

≡ AKTUELLES MARKTGESCHEHEN FORSCHUNG

28.02.2007 | Life Sciences

Österreicher neuer Präsident der Pharma-Forscher

Der Österreicher Christoph Saueremann wurde einstimmig zum neuen Präsidenten des Forums der Forschenden Pharmazeutischen Industrie (**FOPI**) gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Boudewijn van Bochove an. Gleichzeitig mit der Wahl Saueremanns wurde Jean-Michel Quinot, Geschäftsführer von Bristol-Myers Squibb Österreich, zum Vizepräsidenten bestellt, teilte FOPI mit.



Saueremann startete
Karriere bei Organon



APA/FOPI

Saueremann (40) gilt als Experte für Industrie- und Gesundheitspolitik und verfügt über langjährige Erfahrung in der forschenden Industrie. Der studierte Ökonom und Wirtschaftswissenschaftler startete seine Karriere 1994 bei Organon. Nach drei Jahren wechselte Saueremann zur Österreich-Tochter des US-Pharmakonzerns Wyeth und war wesentlich am erfolgreichen Aufbau der osteuropäischen Märkte beteiligt. Seit 2002 steht Saueremann als Geschäftsführer an der Spitze des Unternehmens. 2005 wurde er erstmals als Vizepräsident in den Vorstand des FOPI gewählt.

Vor dem Hintergrund angekündigter Einsparungen im Gesundheitsbereich sieht Saueremann die Schwerpunkte seiner Präsidentschaft im verstärkten Dialog zwischen Industrie und Politik. Grundvoraussetzung dafür seien mehr Transparenz und Kostenwahrheit im Gesundheitswesen.



▶ BRANCHENTREFF